

Presseinformation

Interkommunale Initiative gegen den Lärm von abgestellten S-Bahnen

Auf Anregung von Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle fanden sich betroffene Anlieger und Vertreter aus mehreren Gemeinden zusammen, die massiv unter dem Lärm von abgestellten S-Bahnen leiden. Obwohl sich die Anlieger bereits seit Sommer 2003 um eine Lösung des Problems gegenüber der S-Bahn München GmbH bemühen, konnte bislang keine wesentliche Verbesserung der Situation erreicht werden.

Aus diesem Grund haben sich die zahlreichen, davon betroffenen Anlieger zusammen geschlossen und gemeinsam mit ihren Gemeinden jetzt die interkommunale Initiative konstituiert. Zu Sprechern für die betroffenen Anlieger wurden Werner Litza und Alois Wichtlhuber aus Oberhaching sowie Andreas Stamp und Werner Pöllmann aus Herrsching benannt. Die Sprecherfunktion für die betroffenen Gemeinden übernimmt Bürgermeister Stefan Schelle. Das weitere Vorgehen der interkommunalen Initiative wird über die Gemeinde Oberhaching koordiniert.

Mit der gemeindeübergreifenden Bündelung der Kräfte soll dem Anliegen mehr Gehör und Unterstützung zuteil werden. Die Kritik richtet sich aber nicht gegen den S-Bahn-Betrieb selbst, schließlich schätzen die Gemeinden die S-Bahn als Rückgrat der Mobilitätsinfrastruktur und freuen sich über die Nahverkehrsanbindung. Allein der Lärm, der von den ständig laufenden Aggregaten der abgestellten S-Bahnen ausgeht, ist so laut, dass die Lebensqualität der Anlieger seit Jahren in einem unerträglichen Maße beeinträchtigt wird.

Die Initiative strebt ausdrücklich eine Lösung mit der S-Bahn-München GmbH für die betroffenen Anlieger an. Die gemeinsamen Anstrengungen richten sich dabei nicht gegen die Symptome des vermeidbaren Lärms, vielmehr geht es um die Beseitigung der Ursachen des Problems. Der Lärm durch den Betrieb der Heiz- bzw. Klimaanlage und der Kompressoren ist bei den abgestellten Zügen so zu verringern, dass die Anlieger auch in der Nacht und an den Wochenenden wieder in den Genuss echter Lebensqualität kommen.

Hierzu werden seitens der Initiative direkte Gespräche mit der S-Bahn München GmbH angestrebt und forciert. Ergänzend werden weitere technische und juristische Details durch bereits eingebundene Sachverständige geprüft und abgeklärt. Ebenso soll eine breite politische Öffentlichkeit informiert und mobilisiert werden.

Die Initiative steht selbstverständlich weiteren betroffenen Anliegern und Gemeinden aus der gesamten S-Bahn-Region München offen. Sie möchten mit den genannten Anliegersprechern oder aber mit Alexander Maierhöfer in der Gemeindeverwaltung Oberhaching Kontakt aufnehmen.

Ihr Ansprechpartner:

Alexander Maierhöfer
Persönlicher Referent des Ersten Bürgermeisters
Gemeinde Oberhaching
Alpenstraße 11, 82041 Oberhaching
Telefon 089/ 61377 225/ Telefax 089/ 61377 240
eMail: alexander.maierhoefer@oberhaching.de

Foto auf Folgeseite!

Foto zur Presseinformation vom 25.01.08

Lärmursache: Klimaanlage/ Kompressoren auf dem Dach („schwarzer Kasten“)



Foto: Gemeinde Oberhaching